

Baden-Württembergische Lehrer mit Kind

Beitrag von „German“ vom 16. April 2008 20:42

Es ist für mich eher eine rechtlich theoretische Diskussion, daher das um die Ecke denken. Die Ursprungsfrage nach Vorgehen bei Krankheit des Kindes ist ja beantwortet, ich wollte die Situation nur theoretisch weiterspinnen.

In der Praxis gibt es sicherlich immer Lösungen (Nachbarschaft, Tagesmutter)

Als unser Kind ein halbes Jahr alt war, wären diese Alternativen aber nicht möglich gewesen, daher überlegte ich nur, wie die offizielle Lösung wäre. Und wenn der Partner RICHTIG krank ist und nix mehr auf die Reihe bekommt muss es ja auch irgendeine offizielle Vorgehensweise geben (auch nur eine theoretische Frage, ich hoffe, das passiert bei mir nie, aber bei 40 Fieber weiß ich nicht, ob du deine Partnerin allein im Haus lässt). Ein normaler Arbeitnehmer kann dann nämlich Urlaub nehmen. Was macht der Lehrer?

gescheite Kita=gutes pädagogisches Konzept, gutes Leitbild (in der Hoffnung, dass dies in der Praxis so funktioniert)